

Es geht los!

Wird vorübergehen abgebrochen [siehe Weblog]

Von Haki-Girl

Kapitel 6: Wohin?

Wohin?

Als Sakura sah, was mit Naruto los war, sprang sie vom Baum und rannte zu ihm. Die drei Wölfe bemerkten sie und knurrten sie wütend an. Sasuke landete neben ihr und zückte ein Kunai, doch die drei fletschten nur mit den Zähnen und hörten nicht auf.

"Ich will ihm nicht antun. Ich kann Naruto heilen.", sagte Sakura und bedeutete Sasuke sein Kunai weg zustecken. Der größte Wolf knurrte den anderen etwas zu und sie machten der Kunoichi Platz, aber den Uchiha hielten sie weiter in Schach. Sakura kniete sich neben Naruto und wollte ihn umdrehen, da er auf dem Bauch lag, doch seine Schulter zuckte und Sakura schrie leise auf.

Der Kleinste der Wölfe kam zu ihr und schnüffelte an der Schulter. Er zuckte schon wieder und etwas Rostrotes kam zu Vorschein. Der Wolf knurrte, doch es waren nur Ohren. Ein paar Minuten später saß ein kleines, blutverschmiertes Geschöpf an Narutos Kopf. Der Wolf stupste es an und es begann zu wimmern. Der kleine Fuchs, jedenfalls sah es aus wie einer, begann Narutos Gesicht zu lecken und kuschelte sich an ihn. Sakura kamen die Tränen und sie drehte ihren Teamkollegen so um, dass der kleine Fuchs sich weiterhin an ihn kuscheln konnte.

Während Sakura Naruto heilte, untersuchten die anderen die leblosen Körper der Otונים. Sakura versuchte, so schnell wie nur möglich, Naruto zu heilen. Dieser stöhnte leise auf und drehte seinen Kopf so, dass er den Fuchs hätte ansehen können, doch er war weiterhin bewusstlos. Der Kleine kniff ihm in die Nase, dabei sah er so süß aus, dass Sakura ihn am liebsten geknuddelt hätte.

"Sakura!", rief ihr Sensei. Sie sah zu spät hin und wurde mit voller Wucht gegen den Boden gepresst. Die Kunoichi sah in blutrote Augen und ihr stockte der Atem. Auf ihrem Brustkorb saß der Größte der drei Wölfe und knurrte sie an.

Plötzlich war er weg und Sakura sah auf. Der Wolf lag auf den Wurzeln eines Baumes und über ihm stand ein rostrotes Tier. Die Haruno sah zu Naruto und merkte, dass der kleine Fuchs fehlte.

Sasuke folgte dem Blick seiner Teamkollegin und wusste, was sie dachte.

Ein dumpfes Geräusch lenkte die Aufmerksamkeit aller zu dem Wolf und dem Tier. Nun lag der Rostrote unten und der Wolf stand über ihm. Während der Wolf bedrohlich knurrte, fauchte das Tier unter ihm. Wieder gab es einen dumpfen Ton und der Wolf lag auf dem Boden. Während das Tier über ihm die Pfoten an seine Kehle hielt und mit den scharfen Krallen drohte, sah es sich um.

"Zerstöre das Amulett! Beeil dich!", rief es dem mittleren Wolf zu. Dieser zertrat ein grün leuchtendes Glasdreieck. Der große Wolf hörte auf zu knurren und sah sich verwundert um. Das rostrote Tier ging von ihm runter und langsam auf Sakura zu.

"Alles in Ordnung?", fragte es sie,, doch sie konnte ihn nur anstarren.

"Du kannst sprechen?!" war alles, was sie sagen konnte. Das Wesen grinste und legte sich um Narutos Kopf.

Plötzlich raschelte es im Wald. Kakashi zückte ein Kunai, da er am nächsten stand. Doch es war kein feindlicher Ninja, sonder eine junge Frau in einem braunen Mantel und einer Schultertasche.

"Ich habe Kampfgeräusche gehört! Was ist passiert aus welchem Dorf seid ihr? Gibt es Verletzte?", fragte sie Team 7 und beachtete die Wölfe und den rostroten Fuchs erst gar nicht.

"Wir sind aus Konoha-Gakure und wir haben einen Schwerverletzten.", antwortete Kakashi.

"Okay, hier in der Nähe gibt es ein Kloster, dort könnt ihr ihn heilen lassen. Ich bin gerade auf dem Weg dorthin.", sagte sie und wies Team 7 an ihr zu folgen. Sasuke nahm Naruto huckepack und lief ihr hinterher. Sakura, Kakashi und der Fuchs bildeten das Ende, doch auch die drei Wölfe folgten ihnen.

"Warum verfolgen die uns?", fragte Sakura ihren Sensei.

"Weil Naruto sie gerufen hat und sie nur auf ihn hören.", antwortete der Fuchs an seiner Stelle.

"Wieso kannst du eigentlich sprechen und woher weißt du das?", fragte die Haruno ihn.

Der Fuchs musste grinsen, dabei zeigte er seine strahlend weiße Zähne.

"Das wird ein Geheimnis bleiben.", meinte dieser nur und lief nun neben Sasuke und Naruto her. Es war ungewohnt einen Menschen auf dem Rücken zu tragen, vor allem für jemandem, der es noch nie getan hatte. Sasukes Rücken tat durch die ungewohnte Belastung weh und Naruto war nicht gerade ein Fliegengewicht. Der Fuchs, der nun schon eine Weile neben ihm herlief, war auch keine große Hilfe.

"Wir sind gleich da! Dort vorne kann man schon den Südturm sehen.", verkündete die junge Frau und zeigte auf eine riesige Mauer und einen meterhohen Turm.

Eine Art Plantage war vor den Toren zu sehen. Eine der Frauen, die dort arbeiteten, sah die Reisenden. Sie nahm zwei Wachen mit und rannte zu ihnen, doch nicht zu der Frau an der Spitze, sondern zu Sasuke.

"Was ist mit dem Jungen? Ist er schwer verletzt?", fragte sie den Uchiha.

Hier das nächste Kappi!

Es tut mir Leid, dass es so lange gedauert hat, aber mir wurde der PC entrissen.

Aber gute Nachrichten: Ich schreibe schon am nächsten Kapitel.

Das Angebot mit den Fragen steht übrigens nach wie vor ^^ Schickt mir einfach eine ENS.

Eure Baka-Ino

Vielen Dank an SanaraHikari, die das alles hier abgetippt und on gestellt hat ^^